

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses  
am 09.10.2007**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal  
Marktplatz 2  
06100 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 19.55 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

### **Anwesend sind:**

Herr Milad El-Khalil	CDU
Herr Thomas Godenrath	CDU
Herr Oliver Christoph Klaus	CDU
Herr Dr. Erwin Bartsch	DIE LINKE.
Frau Ute Haupt	DIE LINKE.
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD
Herr Michael Zeidler	SPD
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM
Herr Denis Häder	WIR. FÜR HALLE.
Herr Tom Wolter	MitBürger
Herr Ingo Kautz	SKE
Herr Dr. Horst Vietmeyer	SKE
Herr Andreas Hajek	FDP
Herr Steffen Forker	SKE
Herr Andree Schenk	SKE
Frau Katharina Becker	Verw
Herr Gert Hildebrand	Verw
Herr Volker Gröschner	Verw
Frau Beate Saubke	Verw
Herr Hans-Georg Eberhardt	Verw
Frau Petra Mann	Verw

### **Entschuldigt fehlen:**

Frau Dr. Petra Sitte	DIE LINKE.
Herr Klaus Bardo	SKE
Herr Janis Kapetsis	SKE
Herr Rüdiger Ettingshausen	SKE
Herr Frank Tillmann	SKE
Herr Eberhard Doege	Verw
Herr Ulrich Schneider	Verw

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10. Juli 2007
4. Vorlagen
- 4.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2008, sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2006  
Vorlage: IV/2007/06692
5. Gespräch mit dem Allgemeinen und Behinderten-Sportverein Halle 53 e.V.
6. Anträge
7. Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen
- 9.1. Mündliche Information über die gutachterliche Stellungnahme zur Verlängerung der Nutzungsdauer der Schwimmhalle Robert-Koch-Straße
- 9.2. Information zu Mission Olympic
- 9.3. Information zur Sporthalle Lettin (Erleben-Kaserne)

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die Sitzung wird vom Ausschussvorsitzenden Herrn Hajek geleitet.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Herr Hajek stellt den Antrag, den TOP 5 – Gespräch mit dem Allgemeinen und Behinderten-Sportverein Halle 53 e.V. vor dem TOP 4 zu behandeln.

Es gibt keine weiteren Anträge bzw. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird ohne Abstimmung angenommen.

## **zu 3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10. Juli 2007**

---

Herr Wolter mahnt im Hinblick auf die in der Sitzung vom 10.07.07 gefassten Beschlüsse die Einhaltung des § 53 – Beschlussfähigkeit der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt an. Im Punkt 1 der o. g. Sitzung wurde festgestellt, dass der Ausschuss nicht beschlussfähig war. Das würde bedeuten, dass alle dort gefassten Beschlüsse hinfällig sind. Somit auch der im TOP 8.3 gefasste Beschluss – Deckung der Finanzierungslücke für die Stadtsportspiele und das Projekt „Kinder gewinnen“.

Herr Hildebrand: Die Stadtverwaltung prüft die Rechtmäßigkeit der gefassten Beschlüsse und teilt das Ergebnis in der nächsten Ausschusssitzung mit.

Die Bestätigung der Niederschrift der Ausschusssitzung vom 10. Juli 2007 wird auf die November-Sitzung vertagt.

## **zu 4 Vorlagen**

---

## **zu 4.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2008, sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2006**

**Vorlage: IV/2007/06692**

---

Herr Hildebrand erläutert im Vorfeld der Beratung zum HH-Plan-Entwurf einige Eckwerte im Vergleich zum HH 2007:

- Personalkosten wurden aufgrund des auslaufenden Tarifvertrages mit 40 Wochenstunden gerechnet
- zusätzliche Kosten durch die Übernahme der Erxleben-Kaserne und Weiterbetrieung der Turnhalle A.-Klotz-Str
- Der HH-Ansatz 2008 in der 5500, UA 531100 wird dem HH-Ansatz 2007 angeglichen. Die Kosten für die Anmietung der Sporthalle MT 90 im Spk. Eissporthalle werden im Planansatz der Schulen (BBS II und BBS V) berücksichtigt.
- Da die Verhandlungen zur Übertragung der Bäder noch nicht abgeschlossen sind, wurden die Mittel zur Betreibung der Bäder (incl. Schwimmbhalle R.-Koch-Straße) für 2008 eingestellt.
- Aus dem Vermögenshaushalt 2007 konnten an einige Vereine, wie z. B. USV, FSV 67 und BSV Ammendorf Investitionszuschüsse für Sanierungsmaßnahmen ausgereicht werden. Hier handelte es sich um eine Co-Finanzierung.

### **Lesung des Verwaltungshaushaltes 2008**

Herr Hajek verliest die einzelnen UA; die Anfragen zu den jeweiligen Haushaltsstellen werden beantwortet.

#### UA 5500

Herr Hildebrand: Der Planansatz 2008 in der Haushaltsstelle 531100 – Sonstige Miet- und Pachtausgaben wird reduziert auf den Ansatz 2007.

#### UA 5600, UA 5602

Frau Wolff bittet um den Ist-Verbrauch (Stand 30.09.07) nachfolgender Haushaltsstellen:

- 501000 Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen
- 518000 Erhaltung des Baumbestandes
- 540400 Reinigung Stadtwirtschaft

#### UA 5603

Frau Wolff bittet um den Ist-Stand der Einnahmen nachfolgender Haushaltsstellen:

- 140000 Mieten und Pachten
- 159100 Mehrwertsteuer-Rückerstattung

#### UA 5604, UA 6505

keine Anfragen / Einwände

#### UA 5606

Frau Wolff bittet um den Ist-Verbrauch (Stand 30.09.07) nachfolgender Haushaltsstellen:

- 501000 Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen
- 540400 Reinigung Stadtwirtschaft

#### UA 5620

Herr Wolter bittet die Stadtverwaltung um schriftliche Begründung der Erhöhung des HH-Ansatzes von 114.000 € in 2007 auf 198.300 € in 2008 in der Haushaltsstelle 540100 – Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Frau Wolff bittet um den Ist-Verbrauch (Stand 30.09.07) nachfolgender Haushaltsstellen:

- 501000 Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen
- 518000 Erhaltung des Baumbestandes
- 540400 Reinigung Stadtwirtschaft
- 620300 Sperrmüllentsorgung

#### UA 5640

keine Anfragen / Einwände

#### UA 5650

Frau Wolff bittet um den Ist-Verbrauch (Stand 30.09.07) nachfolgender Haushaltsstellen:

- 501000 Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen
- 518000 Erhaltung des Baumbestandes
- 540100 Bewirtschaftung der Grundst. und baul. Anlagen

#### UA 5700

Frau Wolff bittet um den Ist-Stand der Einnahmen der Haushaltsstelle:

- 111000 Benutzungsentgelte

und den Ist-Verbrauch nachfolgender Haushaltsstellen:

- 620000 Weitere besondere Sachausgaben
- 658000 Sonstige Geschäftsausgaben

#### UA 5710

Frau Wolff bittet um den Ist-Verbrauch (Stand 30.09.07) nachfolgender Haushaltsstellen:

- 501000 Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen
- 518000 Erhaltung des Baumbestandes
- 652500 Fernmeldeentgelt
- 658000 Sonstige Geschäftsausgaben

Herr Hildebrand teilt mit, dass die Mitglieder des Sportausschusses zum Jahresende die Bäderstatistik erhalten.

Die Erhöhung des HH-Ansatzes in der HH-Stelle 573000 - Betriebskosten Wasser, Abwasser, Chlor wird mit der Zahlung des Abwassers des Salinebades begründet.

#### **Beschluss:**

**Der Sportausschuss beschließt den Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2008 für den Bereich Sport und Bäder mit der Veränderung des Planansatzes im UA 5500, Haushaltsstelle 531100 – Sonstige Miet- und Pachtausgaben auf den Ansatz 2007.**

### **Abstimmungsergebnis:**

**10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
einstimmig zugestimmt**

### **Lesung des Vermögenshaushaltes 2008**

Herr Hajek verliest die einzelnen UA; die Anfragen zu den jeweiligen Haushaltsstellen werden beantwortet.

#### **UA 5500**

**Herr Forker:** Die Anträge der Sportvereine für 2008 liegen noch nicht alle vor; die Aufstellung wird mit dem Protokoll verschickt bzw. in der nächsten Sitzung ausgehändigt.

V: Herr Forker SSB

**Herr El-Khalil:** Die Stadtverwaltung wird um eine Prioritätenliste für die Investitionszuschüsse an die Vereine gebeten.

Diskussion: Die Erstellung der Prioritätenliste kann nicht eindeutig erfolgen, da unterschiedliche Fördermittelgeber der Vereine vereinspezifische Ziele realisieren.

#### **UA 5600**

keine Anfragen / Einwände

**UA 5602, UA 5603, UA 5604, UA 5605, UA 5606, UA 5620, UA 5640, UA 5650**

keine Anfragen / Einwände

#### **UA 5700**

**Herr Wolter** fragt nach dem Stand des Fördermittelantrages Schwimmhalle R.-Koch-Str.

Herr Hildebrand: Wurde vom Landesverwaltungsamt noch nicht bearbeitet.

#### **UA 5710**

keine Anfragen / Einwände

### **Beschluss:**

**Der Sportausschuss beschließt den Entwurf des Vermögenshaushaltes 2008 für den Bereich Sport und Bäder.**

### **Abstimmungsergebnis:**

**10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
einstimmig zugestimmt**

## **Investitionsprogramm 2007 – 2011**

### **Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen**

keine Anfragen / Einwände

#### **Beschluss:**

**Der Sportausschuss beschließt den Entwurf des Investitionsprogramms 2007 - 2011 für den Bereich Sport und Bäder.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
einstimmig zugestimmt**

## **Haushaltskonsolidierung**

Frau Wolff stellt fest, dass die Einsparmaßnahmen durch die Übertragung der Bäder auf 400 T€ zurückgegangen sind.

Frau Beckert: Die Verhandlungen laufen noch; konkrete Zahlen liegen noch nicht vor, aber die Stadt muss einen wesentlich höheren Betriebskostenzuschuss zahlen als geplant war.

Herr Godenrath: Ist es richtig, dass der Sportkomplex Osendorf nicht verpachtet werden kann, weil dort jetzt ein zweiter Verein ansässig ist?

Herr Hildebrand: Das ist richtig.

Herr Wolter: Wie ist der Stand der Ausgliederung der Sportanlagen und Sportstätten?

Frau Beckert: Es liegen noch keine realistischen Zahlen vor.

Herr Hildebrand: Im I. Halbjahr 2008 liegt evtl. ein belastbares Ergebnis vor. Dieses muss aber nicht Ausgliederung bedeuten.

Herr Wolter: Die Einsparungsziele bei den Personalkosten sind nicht geklärt.

#### **Beschluss:**

**Der Sportausschuss beschließt den Entwurf der Haushaltskonsolidierung im Bereich Sport und Bäder.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**5 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung**

**mehrheitlich zugestimmt**

## zu 5      **Gespräch mit dem Allgemeinen und Behinderten-Sportverein Halle 53 e.V.**

---

(Dieser TOP wurde nach TOP 3 behandelt.)

Den Mitgliedern des Sportausschusses liegt ein Informationsblatt von Herrn Kallinautzki vor.

Herr Kallinautzki gibt weitere Ausführungen zur Arbeit und Verantwortung im Behinderten- und Rehabilitationssport. Es wäre wünschenswert, wenn der Behindertenaspekt auch im HH 2008 Berücksichtigung finden würde, z. B. beim behindertengerechten Neubau bzw. Sanierung von Sportstätten und Bädern.

Weiter werden die Probleme und Befürchtungen in Bezug auf die anstehende Schließung der Schwimmhalle Robert-Koch-Straße genannt sowie finanzielle Probleme des Vereins durch die verspätete Auszahlung der Sportfördermittel.

In diesem Zusammenhang wird noch einmal die Vorgehensweise der Verwaltung bei der vorzeitigen Schließung der Schwimmhalle Ende Juni 2007 kritisiert.

Herr Kallinautzki möchte wissen, wie lange die Schwimmhalle Robert-Koch-Straße noch genutzt werden kann. Bei Schließung der Halle sollten sich alle Betroffenen an einen Tisch setzen und die Verteilung der verbleibenden Nutzungszeiten in den anderen Schwimmhallen gemeinsam beraten.

Besteht noch die Absicht, die Bäder an einen anderen Betreiber zu übertragen? Wie sehen dann die Nutzungskonzepte aus?

Herr Hildebrand antwortet auf die Fragen bzw. genannten Probleme:

- Beim Neubau bzw. Sanierung von Sportstätten wird auf die behindertengerechte Nutzung geachtet.
- Laut Gutachten ist eine Schließung vor dem 31.12.2009 nicht notwendig. Das kann sich allerdings ändern, wenn sich der Bauzustand verschlechtert.
- Bei einer Übertragung der Bäder ist die Nutzung durch die Vereine Bestandteil der vertraglichen Bedingungen.
- Da die Sportförderung eine freiwillige Leistung ist, darf die Auszahlung erst erfolgen, wenn der Haushalt genehmigt ist.
- Die Kürzung der Nutzungszeiten des ABSV in der Schwimmhalle Saline im Juni 07 wird Herr Gröschner (Teamkoordinator Bäder) erläutern.

Herr Gröschner:

- Die Schließung der Schwimmhalle Robert-Koch-Straße hinsichtlich der notwendigen Dachuntersuchung erfolgte sehr kurzfristig. Eine Beratung mit den Vereinen war zeitlich nicht machbar.
- Für die Absicherung der Nutzungszeiten für den BSP und das LLZ Schwimmen ist die Stadt gemäß Standortsicherungsvereinbarung verpflichtet.
- Die verbleibenden Nutzungszeiten wurden dem Landesschwimm-Verband zugewiesen, der diese unter den Vereinen aufschlüsseln sollte.
- Die dem ABSV zur Verfügung gestellten Zeiten konnten durch ihn nicht genutzt werden, weil zu diesen Zeiten keine Übungsleiter zur Verfügung standen.
- Der Nutzungseinschnitt belief sich auf 2 Wochen.

Herr Kallinautzki: Der Schwimmverband wurde hinzugezogen und der Behindertenverband nicht. Die gleichberechtigte Teilhabe der behinderten Menschen ist gesetzlich vorgeschrieben.

Herr Kautz: Herr Kallinautzki hatte vor einigen Jahren im Sportausschuss ein Projekt in der Murmanner Straße vorgestellt. Wird das Projekt noch verfolgt?

Herr Kallinautzki: Das Projekt war gemeinsam mit dem Gehörlosensport- und Bürgerverein geplant. Da das Projekt auch mit Pachtvertrag nicht umsetzbar ist, wurde es verworfen.

Herr Hajek bittet Herrn Kallinautzki um eine Altersaufstellung der Mitgliederzahl. Diese wird durch Herrn Kallinautzki zugesagt.

## zu 6      Anträge

---

Herr Wolter stellt den Antrag zur Klärung der Rechtsfähigkeit der Sitzung des Sportausschusses vom 10.07.07 im Hinblick auf den Beschluss zur Unterstützung des SSB. Die Prüfung sollte noch vor der Stadtratssitzung im Oktober erfolgen.

## zu 7      Anfragen

---

### Frau Haupt:

1. Wie geht es weiter mit dem Sport in Halle im Hinblick auf das Sportkonzept, eingebettet in die strategischen Ziele und unter Beachtung der Arbeitsgruppen, die sich gebildet haben?

*Herr El-Khalil:* Der SSB bekommt keine 1-Euro-Jobs oder Ü 55 – Kräfte mehr, da der Sport in den Strategischen Zielen der Stadtverwaltung vergessen wurde. Im Stadtrat muss ein Ergänzungsantrag gestellt werden, um den Sport mit aufzunehmen.

*Herr Godenrath:* In den „Leitzielvisionen“ des Planspiels Innenstadt ist der Sport enthalten. Es wurde sich darauf verständigt, in den Fraktionen zu drängen, den Sport in die Leitziele aufzunehmen. Dieser Punkt ist Thema im nächsten Hauptausschuss und am 24. Oktober im Stadtrat.

Herr Hildebrand schlägt vor, dieses Thema als gesonderten TOP in der nächsten Sportausschusssitzung zu behandeln.

2. Wie sieht die Sporthallensituation für die Sportart Basketball aus?  
Dem USV wurden die Nutzungszeiten in der Turnhalle Glaucha-Schule für die Sportart Basketball gestrichen. In welchen Turnhallen besteht noch die Möglichkeit für Basketball?

Herr Hildebrand: Die Stadtverwaltung prüft den Sachverhalt.

3. Unter welchen Bedingungen werden die Pachtverträge mit den Vereinen von der Stadt zurückgenommen?

Die Giebichensteiner Schützengilde hat Probleme mit dem Pachtvertrag. Dem Verein wurde von einem Mitarbeiter der Stadtverwaltung gesagt, dass der Pachtvertrag erst zurückgenommen wird, wenn der Verein „pleite“ ist.

Herr Hildebrand: Die Stadtverwaltung prüft den Sachverhalt.

4. Warum ist die Sanierung des Sanitärgebäudes in der Turnhalle Lilienstraße nicht möglich?

Herr Hildebrand: Die SG Buna will das Sanitärgebäude der geschlossenen Turnhalle weiter nutzen, dies ist aber bautechnisch nicht möglich und Aufwand und Nutzen stehen hier in keinem Verhältnis. Deshalb wird über eine Containerlösung nachgedacht.

5. Anfrage der Senioren-Tennis-Gemeinschaft zur Nutzung des Tennisplatzes Südpark

Herr Hildebrand: Herr Doege lässt sich diesen Sachverhalt zuarbeiten. Eine Information erhält der Sportausschuss in der nächsten Sitzung.

**Herr Kautz:**

1. Zur neuen Kegelsporthalle für Classic-Kegler:  
Wie ist der Stand bei Planung und Realisierung?

Herr Hildebrand: Der private Investor hat sein Bauvorhaben erweitert. Die Zeitschiene ist nicht bekannt.

*Herr Dr. Bartsch:* Dem Kegelsportverband ist versichert worden, dass in der Saison 2008 der Spielbetrieb dort stattfinden kann.

2. Zum Fußball-Leistungszentrum:  
Ist der Standort Halle gesichert oder gibt sich die Stadt mit einem Leistungszentrum in Magdeburg für ganz Sachsen-Anhalt zufrieden?

Herr Hildebrand: Zur Zeit liegen die entsprechenden Informationen zur Berufung neuer LLZ noch nicht vor.

3. Zum Institut „Sportwissenschaften“ an der MLU:  
Sind Erhalt und Größe des Instituts gesichert oder gibt es Probleme, denn der Umzug in den Campus Heide-Süd ist immer noch nicht erfolgt?!

Herr Hildebrand: Das Thema scheint vom Tisch zu sein.

4. Sind die Deutschen Meisterschaften am 23. – 24.08.2008 im „Boule“ (Petanque) in Halle gesichert (Probleme mit der Nutzung städtischer Liegenschaften)?

Herr Hildebrand macht sich sachkundig und informiert in der nächsten Sitzung.

5. Warum ist die „Mission Olympic“ (gesucht wird Deutschlands aktivste Stadt) nicht im Sportausschuss vorgestellt worden?

*Herr El-Khalil:* Die Aktion war sehr kurzfristig. Der Sportausschuss wird unter dem TOP Mitteilung darüber informiert.

6. Bei der WM der Frauen im Schach bzw. Europa-Cup wird Deutschland durch die hallesehe Mannschaft des USV / Volksbank vertreten – darüber fehlt dem Sportausschuss eine Information. Kann dieses Thema zur nächsten Sitzung behandelt werden (als Vereinsvorstellung)?

Herr Hildebrand: Der Sportausschuss wird nicht über jede Meisterschaft der Vereine informiert. Wenn der Sportausschuss es wünscht, kann der Verein einmal eingeladen werden.

## zu 8 Anregungen

---

Herr Wolter regt an, zur nächsten Sitzung des Sportausschusses den SV Union Halle-Neustadt einzuladen.

Herr Godenrath regt an, die nächste Sitzung des Sportausschusses auf dem Sportplatz Sandanger zu machen. Bei dieser Gelegenheit kann der Kunstrasenplatz, den die Stadt bezuschusst hat, besichtigt werden und der HFC seine Probleme schildern.

Herr Kautz übergibt seine Anregungen zum Bau eines neuen Fußballstadions (sind dem Protokoll beigefügt).

Herr Hildebrand: Die Anregungen werden dem Gremium zugeleitet.

Herr Kautz übergibt seine Anregungen zum Ersatzneubau der Schwimmhalle R.-Koch-Straße aufgrund eines Leserbriefes in der MZ vom 09.08.07 (sind dem Protokoll beigefügt).

Herr Hildebrand: Die Bearbeitung des Fördermittelantrages beim Land ist sehr verhalten. Zuschauerplätze sind nicht förderfähig. Die Kosten würden bei der Stadt liegen.

## zu 9 Mitteilungen

---

### zu 9.1 Mündliche Information über die gutachterliche Stellungnahme zur Verlängerung der Nutzungsdauer der Schwimmhalle Robert-Koch-Straße

---

Herr Hildebrand: Nach Auswertung aller Ergebnisse hat man sich zu einer Verlängerung der Nutzung der Schwimmhalle Robert-Koch-Straße bis 31.12.2009 entschlossen. Bei Verschlechterung des Bauzustandes wird die Halle sofort geschlossen. Es erfolgen monatliche Untersuchungen und tägliche Kontrollen durch das Personal. Bei 40 cm Schneehöhe auf dem Dach wird der Badbetrieb eingestellt.

### zu 9.2 Infomation zu Mission Olympic

---

Herr Forker: Die Aktion wurde kurzfristig ins Leben gerufen.

- Es wird die sportlich aktivste Stadt gesucht.
- 96 Städte hatten sich beworben.
- 41 Städte sind jetzt in der 2. Runde.
- Ziel für Halle ist es, in die 3. Runde zu kommen (5 Städte).
- Es sollen sportliche Aktivitäten nachgewiesen werden, ohne Vereinsmitgliedschaft.

- Folgende Schwerpunkte hat sich Halle gesetzt:
  - . Halle, die Stadt der starken Frauen
  - . Halle, die Stadt mit dem langen Atem
  - . Kinder gewinnen.
- Am 15.11.07 ist Abgabetermin der Veranstaltungen.

Herr Hajek: Der Sportausschuss wird sich auch mit einer Veranstaltung beteiligen.

### **zu 9.3 Information zur Sporthalle Lettin (Erleben-Kaserne)**

---

Herr Forker informiert über die Situation der Nutzung der Sporthalle Lettin.

Die Übergangsphase der Vergabe der sportlichen Nutzung bis 31.12.07 wird durch den SSB realisiert.

Bei der Vertragsgestaltung mit einigen Vereinen hinsichtlich der Gebühren gibt es Probleme. Deshalb ist es möglich, dass sich einige Vereine an den Sportausschuss oder die Verwaltung wenden.

Aufgrund fehlender technischer Dokumente kann die Winterfestmachung der Sportanlage nicht durch den SSB erfolgen (z. B. automat. Bewässerungsanlage).

Die Heizungsanlage der Sporthalle ist derzeit nicht an einen Versorger angeschlossen.

Damit schließt sich die Nutzung bei kälteren Temperaturen aus.

Ein schnellstmöglicher Anschluss durch die Stadt ist zu prüfen.

Der öffentliche Teil der Sitzung ist damit beendet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

---

Petra Mann  
Protokollantin

---

Andreas Hajek  
Ausschussvorsitzender



